

Gottesdienst am Vorl. So.i. Kirchenjahr, 13.11.2022

Lied: Wachtet auf, ruft uns die Stimme (ELKG² 500/ELKG 121, 1-2)

Rüstgebet:

L.: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
G.: der Himmel und Erde gemacht hat

L.: Herr, unser Gott, lieber Vater im Himmel!
Nach einer ausgefüllten Woche kommen wir zu dir,
um Ruhe zu finden und Besinnung, um uns unter
deinem Wort zu sammeln, um zu beten und zu bekennen.

Für unseren Gottesdienst bitten wir dich:
Nimm weg, was unserer Gemeinschaft mit dir im Wege steht:
Vergib uns unsere Schuld und sei uns Sündern gnädig.
Nimm weg unsere Ablenkungen
und sammle unsere Gedanken.
Mach uns bereit zum Hören und öffne unsere Herzen für dich.
Gib uns deinen Heiligen Geist,
diesen Gottesdienst so zu feiern,
dass er dir gefällt und deinen Namen groß macht. Amen.

Introitus Nr. 73/071

Kyrie

Gloria: Allein Gott in der Höh sei Ehr (ELKG² 125/ELKG 131,1)

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Am Ende des Lebens ist für uns nicht alles vorbei.
Wir werden dein Urteil über uns hören.
Wir hoffen um Jesu Christi willen auf deine Barmherzigkeit.
Stärke in dieser Stunde unseren Glauben an deine Gnade.
Befreie uns von der Angst vor deinem Gericht.
Verleih uns die Kraft, unser Leben zu ändern,
durch unseren Herrn Jesus Christus,
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: Römer 14, 7-13:

Unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber.

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.

Du aber, was richtest du deinen Bruder? Oder du, was verachtest du deinen Bruder? Wir werden alle vor den Richterstuhl Gottes gestellt werden.

Denn es steht geschrieben (Jesaja 45,23): "So wahr ich lebe, spricht der Herr, mir sollen sich alle Knie beugen, und alle Zungen sollen Gott bekennen."

So wird nun jeder von uns für sich selbst Gott Rechenschaft geben.

Darum lasst uns nicht mehr einer den andern richten; sondern richtet vielmehr darauf euren Sinn, dass niemand seinem Bruder einen Anstoß oder Ärgernis bereite.

Hallelujavers:

Die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkünden;
denn Gott selbst ist Richter.

Lied: Ach bleib bei uns (ELKG² 275/ELKG 207,1.2.9)

Evangelium: Matthäus 25, 31-46

Nicaenisches Glaubensbekenntnis

Lied: So jemand spricht (ELKG² 657/ELKG 523,1-4)

Predigt: Lukas 18,1-8

Lied: Es ist gewisslich an der Zeit (ELKG² 499/ELKG 120, 1.5.6)

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Du bist der Schöpfer des Lebens. Du bist das Licht der Wahrheit.

Du bist die Macht der Gerechtigkeit.

Wir danken dir, dass dein Wort uns aufklärt, dass dein Geist uns mündig macht und uns aus aller Verstrickung befreit.

Vor deinen Richterstuhl, Herr, wagen wir deshalb zu treten und dich um des unschuldigen Leidens deines Sohnes Jesus Christus willen zu bitten für alle, die Unrecht **leiden**:
für Menschen ohne Arbeit und Brot, für Kinder ohne Familie und Glück, für Flüchtlinge ohne Heimat, für Hungernde ohne Hoffnung, für Gefolterte ohne Beistand, für Menschen ohne Frieden.
Überall, Herr, gibt es Opfer. Immer gibt es auch Täter.

I: Du bist ein Gott der Gerechtigkeit.

Um des unschuldigen Leidens deines Sohnes Jesus Christus willen wagen wir, Herr, vor deinen Richterstuhl zu treten und dich für die zu bitten, die Unrecht **tun**:

dass sie herausfinden aus ihrer Verblendung, dass sie befreit werden von ihrer Bosheit, dass sie ablassen von Habsucht und Machtgier, von Korruption und Intrige, dass sie Gottesfurcht lernen und Respekt vor deinem Gericht.

II: Weil du ein gerechter Richter bist, mit großer Macht und großer Barmherzigkeit, bitten wir dich für alle, die Verantwortung tragen:

um gerechtes Urteil in den Gerichten,
um faire Benotung in den Schulen und bei Prüfungen,
um menschliche Entscheidungen in der Verwaltung,
um Heilerfolge bei Ärzten und Therapeuten,
um Kraft und Ausdauer für die, die sich auf den Intensivstationen und in den Pflegeheimen um Leben und Gesundheit und Würde derer mühen, die ihnen anvertraut sind,
um gute Worte und offene Herzen in den Familien.
Schärfe die Gewissen. Schenke Weisheit und Einsicht.
Gib Mut zur Strenge. Und lass Barmherzigkeit walten.

III: Um des unschuldigen Leidens und Sterbens deines Sohnes Jesus Christus willen bitten wir dich für uns:
um Vergebung für all unsere Schuld, um das Geschenk deines Geistes, um ein neues Leben in Frieden und Freiheit und Gerechtigkeit.

L.: Nimm dich unser gnädig an, rette und bewahre uns.
Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung – Segen

Lied: Gloria sei dir gesungen (ELKG² 500/ELKG 121, 3)

Nachspiel

Die nächsten Gottesdienste:

Mi., 16.11. (Buß- und Betttag), 19.00 Uhr:
Beichtgottesdienst in Mannheim

So., 20.11. (Ewigkeitssonntag):

10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in St. Michael, MA
(Pfr.i.R. Jürgen Wienecke)

19.00 Uhr: Ökumenisches Taizégebet in St. Thomas, HD

Die **Kollekte** heute ist bestimmt für den Darlehensdienst
und die Kirchenmusik

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

(2. Korinther 5, 10)